Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 31.01.2018

Grünkohl-Wanderung von Fackeln begleitet

Gemeinsame Aktion des TSV Westerhausen und des Heimat- und Verschönerungsvereins

Vom Startpunkt Sportpark Ebbergeweg ging es für den TSV und den Heimat- und Verschönerungsverein auf zur Fackelwanderung. Foto: Michaela Strözel

pm Oldendorf. Am vergangenen Samstag trafen sich viele Grünkohl-Wanderer am Startpunkt, dem Sportpark Ebbergeweg, um nach der Begrüßung des Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereins, Eduard Meyer zu Eißen, zur ersten Station, der Tischlerei Siebert, zu gehen.

Dort warteten schon Senior-Chef Wilhelm und Junior-Chef Dirk Siebert auf die Gruppe, um ihnen dann etwas über die Geschichte der Tischlerei zu erzählen. Der Betrieb ist der älteste der Region, wurde bereits 1635 urkundlich erwähnt und über Generation innerhalb der Familie weitergegeben. Anschließend hatten die Wanderer die Gelegenheit, durch den Betrieb zu gehen und sich die Tischlerei anzusehen.

Mareile Wiesehahn wartete am Ausgang bereits mit einem „Hubertustropfen“. Nach dieser Stärkung entfachte „Bauer Edu“ die Fackeln. In der hereinbrechenden Dämmerung wiesen unter der Führung von Monika Maschke die Fackeln den Weg zur Westerhausener Str. 80, dem Elternhaus von „Bauer Edu“ Eduard Meyer zu Eißen.

Dieser erzählte mit Witz und vielen Informationen vom geschichtsträchtigen Haus. Denn viele wissen gar nicht, dass das Gebäude wohl die meisten Nutzungen im Ort erlebt hat. Er berichtete den Wanderern von den vielen Geschäften, angefangen von einer kleinen Schneiderei und Lebensmittelgeschäft über die Sparkasse, die Post, einen Konsum mit Drogerie über später dann ein Ingenieurbüro, eine Fahrschule und ein Antiquitätengeschäft, die sich im Laufe der Zeit in diesem Gebäude befanden. Seit nun 10 Jahren befindet sich das Versicherungsbüro des TSV-Vorsitzenden Frank Strötzel in diesen Räumen.

Neues Königspaar

Anschließend ging es ins Restaurant Hubertus, wo Volker und Mareile Wiesehahn und ihr Team bereits mit einem Grünkohlbuffet warteten. Dort begrüßte Frank Strötzel die Gäste aus nah und fern, anschließend wurde fleißig geschlemmt und geklönt. Nach der Stärkung wurde dann wieder traditionell ein neues Grünkohlkönigspaar ausgelost. Die große Frage hieß, wer wird Nachfolger von Marianne I. und Dieter I. (Ehepaar Seidel)? Unter großem Beifall wurde Hannelore I. Meyerdierks und Wolfgang I. Terme gezogen und inthronisiert. Ein Jahr regieren die beiden nun das wohl kleinste Königreich der Welt!

Noch lange saßen die Wanderer und das neue Grünkohlkönigspaar in gemütlicher Runde im Gasthaus Hubertus zusammen und freuen sich schon jetzt auf die nächste Veranstaltung im Jahr 2019.